

PARS PRO TOTO

Turm der Armen

Der „Torre David“ von Caracas in Venezuela ist ein wahrhaft herausragendes Beispiel für die Probleme der Megacities



Der Turm

„Informal Vertical Community“ wird der 192 Meter hohe „Torre David“ in Caracas mit seinen etwa 2500 Bewohnern genannt. Das als Bank-, Büro- und Hotelkomplex geplante drittgrößte Gebäude in Venezuelas Hauptstadt fiel der Wirtschaftskrise in den 1990er Jahren und dem Tod des Investors zum Opfer und blieb eine Bauruine. Es wird mittlerweile bis zum 28. Stock bewohnt – ohne Aufzug. Nur die unteren Bereiche sind mit Autos befahrbar.

Megalopolis: Megastädte in Kunst und Klimaforschung

Eres-Stiftung, Römerstr. 15
Ausstellung bis 26. Juli

Vortrag am Freitag, 30. Mai, um 19 Uhr: „Radical Cities: Beispiel Caracas/Torre David“ von Alfredo Brillembourg, Urban Think Tank/ETH Zürich

TEXT: EVELYN VOGEL; FOTO: IWAN BAAN

Die Bewohner

Anfangs lebten die Menschen hier illegal, ohne Strom und ohne Wasser. Mittlerweile hat sich ein Kollektiv gegründet, das das Haus in Selbstverwaltung organisiert und bestimmt, wer im Torre David wohnen darf. Es gibt Geschäfte, Friseure, Internetcafés, einen Kirchenraum, einen Sportplatz und ein Fitnessstudio auf dem Dach mit Blick über die Millionen-Stadt Caracas. Allerdings muss man endlos viele Treppen überwinden, bis man ganz oben ist.

Das Megapolis-Projekt

Gut 50 Prozent der Weltbevölkerung leben in Städten. Und diese werden immer größer. Mittlerweile gibt es mehr als 30 sogenannte Megastädte mit mehr als zehn Millionen Einwohnern. Diese verbrauchen 80 Prozent der weltweit erzeugten Energie und verursachen 85 Prozent der globalen CO₂-Emissionen. Die Eres-Stiftung widmet sich mit einer Ausstellung und einem Begleitprogramm den Megastädten als treibende Faktoren im globalen Klimageschehen.

Die Künstler

U-TT/ETH: Urban-Think Tank ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Planungsbüro am Lehrstuhl für Architektur und Städtebau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Es wurde gegründet von Alfredo Brillembourg und Hubert Klumper. Für das Torre David-Projekt haben U-TT 18 Monate lang den Turm und seine Bewohner untersucht. 2012 wurden sie dafür mit dem Goldenen Löwen der Architekturbiennale von Venedig ausgezeichnet.